

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Stadt Sindelfingen
Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen

Komm DE (D) Auf
 (Aufforderung zur Angebotsabgabe für Dienstleistungen)

Sindelfingen, 18.04.2024
 (Ort, Datum)

(Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt Nr.:	
<u>LV 25 Baumfällarbeiten</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Angebotsfrist:	
Datum: <u>22.05.2024</u>	Uhrzeit: <u>11:30</u>
Bindefrist endet am:	
Datum: <u>14.06.2024</u>	

Aufforderung zur Angebotsabgabe für Dienstleistungen

Objekt: Baumfällarbeiten
in: Sindelfingen
Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Dienstleistungen - Komm DE (D) BB - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Komm DE (D) Info DSGVO - (1-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (D) BVB - Seite(n) _____ bis _____ (1-fach)*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (D) ZVB - (1-fach)*
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW - Komm DE (D) BVB LTMG - 1) (1-fach)*
- Pläne / Zeichnungen Nr. _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- Angebotsschreiben - Komm DE (D) Ang - (2-fach)*
- Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt) (2-fach)*
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (D) Bieter - 2) (2-fach)*
- Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE (D) Erkl Andere/Unter - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE (D) EigE - 2) (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 1 - Komm DE (D) Verpflicht LTMG AEG - 1) (2-fach)*
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 2 - Komm DE (D) Verpflicht LTMG MinEntgelt - 1) (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm DE (D) Verpflicht Andere/Unter (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

E) Sonstige Anlagen:

- Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D/SKR) Kenn - (1-fach)*

1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

2) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.

* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

1. **Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:**

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Dienstleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der Stadt

Stadt Sindelfingen

Die Vergabestelle verfährt nach der UVgO.

2. **Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle Stadt Sindelfingen

Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle

Straße Rathausplatz 1

PLZ/Ort 71063 Sindelfingen

Tel. _____

Fax _____

E-Mail vergabestelle@sindelfingen.de

3. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm DE (D) BB

3.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

4. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm DE (D) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm DE (D) BVB - Nr. 7 und die VOL/B.

5. **Unterlagen**

5.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ²⁾
- _____
- _____
- _____

5.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ³⁾
- _____
- _____
- _____

6. **Vergabe nach Losen**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

²⁾ Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".
³⁾ Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

7. Nebenangebote

- 7.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 7.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

8. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

Zuschlagskriterium Preis unter Berücksichtigung des Wertungsschlüssels (siehe LV)

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

9. Zugelassene Angebotsabgabe

9.1 Angebote können abgegeben werden

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

9.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

Stadt Sindelfingen, Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle, Zi. 2.07

Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Objekt ..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

10. Weitere Hinweise

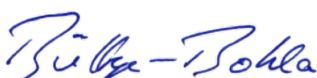
11. Nachprüfungsstelle:

Regierungspräsidium Stuttgart

Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)



(Unterschrift(en) des Auftraggebers)
Ralf Bültge-Bohla, Amtsleitung

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Dienstleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte" (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3. Angebot

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
- 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.5 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
- 3.6 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- 3.7 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.
- 3.8 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben.
Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.
Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4. Nebenangebote

- 4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5. Bietergemeinschaften

- 5.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - Komm DE (D) Bieter - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - Komm DE (D) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten im Vordruck - Komm DE (D) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen nach Vordruck - Komm DE (D) Verpflicht Andere/Unter - dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm DE (D) Verpflicht Andere/Unter -) abzugeben. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7. Eignung (Öffentliche Ausschreibung)

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot
 - entweder den ausgefüllten Vordruck "Eigenerklärungen zur Eignung" (Komm DE (D) EigE)
 - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
 ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Vordruck "Eigenerklärungen zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis der Eignung auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
LV 25 Baumfällarbeiten

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Stadt Sindelfingen

Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz

Rathausplatz 1

71063 Sindelfingen

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben in diesem Vordruck - Komm DE (D) Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

Stadt Sindelfingen

Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz

Rathausplatz 1

71063 Sindelfingen

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ³⁾

Stadt Sindelfingen, Hauptamt, Justitiariat

Datenschutzbeauftragter

Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

datenschutz@sindelfingen.de

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben in diesem Vordruck - Komm DE (D) Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.

²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.:

IV 25 Baumfällarbeiten

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 46 Abs. 1 UVgO oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Objekt: Baumfällarbeiten
 in: Sindelfingen
 Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026

Besondere Vertragsbedingungen für Dienstleistungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

1. Überwachung der Leistung

Die Objekt-/Leistungsüberwachung obliegt dem Auftraggeber.
 Dieser hat den Architekten/den Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt.

2.a Lager-, Arbeitsplätze, Anschlüsse

Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Benutzung überlassen

Lager- und Arbeitsplätze:

In Abstimmung mit AG

Stromanschlüsse:

nicht vorhanden

Wasseranschlüsse:

nicht vorhanden

Sonstige Anschlüsse:

2.b Leistungsort, Annahmestelle

Ort: Stadtgebiet von Sindelfingen

Gebäude: _____

Raum: _____

3. Ausführungsfristen (§ 5)

3.1 Mit den Leistungen ist zu beginnen

unverzüglich nach Erteilung des Auftrages

_____ Werktage *) nach Erteilung des Auftrags (Datum des Auftragsschreibens)

spätestens am _____ (Datum)

in der Zeit vom _____ bis _____

siehe LV

3.2 Die Leistungen sind fertigzustellen

innerhalb von _____ Werktage *) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung

spätestens am _____ (Datum)

siehe LV

3.2 Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

*) Zu den Werktagen zählen auch die Samstage.

4. Vertragsstrafen (§11)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

- für jede vollendete Woche _____ v. H.
- für jeden Werktag _____ v. H.

des Wertes desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Wert des nicht nutzbaren Teils der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.1.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. _____ v.H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.1.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v.H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch einen von dem Auftragnehmer eingesetzten Unterauftragnehmer oder Verleihunternehmer begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Unterauftragnehmers und des Verleihunternehmers nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. _____ v.H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v.H. _____ v.H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

6. Rechnungen (§ 15)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 _____ fach
und zugleich bei

_____ fach
einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Lieferscheine, Aufmaße) sind 1- _____-fach einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen/Abschlagszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8. Sicherheitsleistung (§ 18)

8.1 Stellung der Sicherheit

- Sicherheit für die Vertragserfüllung (Komm DE (D) ZVB - Nr. 21) ist in Höhe von _____ v.H. der Auftragssumme (brutto) zu leisten.
- Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche (Komm DE (D) ZVB - Nr. 21) in Höhe von _____ v.H. der Abrechnungssumme (brutto) zu leisten.

Für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 1 -
- die Mängelansprüche der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 2 -
- vereinbarte Vorauszahlungen der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 3 -

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v.H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesem Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - Komm DE (D) BVB LTMG -.

10. Weitere Vereinbarungen – Fortsetzung –:

Zusätzliche Vertragsbedingungen für Dienstleistungen

- Ausgabe 2020 -

Inhaltsübersicht

1	Rangfolge der Vertragsbestandteile	13	Abnahme
2	Art und Umfang der Leistungen	14	Abrechnung
3	Bedarfspositionen	15	Nachweis des Gewichts
4	Technische Regelwerke	16	Rechnungen
5	Änderung der Leistung	17	Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen
6	Güteprüfung	18	Zahlungen
7	- frei -	19	Überzahlungen
8	Ausführungsunterlagen	20	- frei -
9	Ausführung der Leistungen	21	Sicherheitsleistung
10	Unterauftragnehmer	22	Bürgschaften
11	- frei -	23	Verträge mit ausländischen Auftragnehmern
12	- frei -		

Hinweis

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

1 Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1)

Bei Widersprüchen innerhalb der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- Das Leistungsverzeichnis
- Allgemeine Beschreibung der Dienstleistungen
- Pläne/Zeichnungen

2 Art und Umfang der Leistungen (§ 1)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zu Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

3 Bedarfspositionen (§ 1)

Sind im Leistungsverzeichnis für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

4 Technische Regelwerke

In den Vertragsunterlagen genannte DIN-Normen sind in der drei Monate vor dem Ablauf der Angebotsfrist gültigen Fassung maßgebend.

5 Änderung der Leistung (§ 2)

Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 eine erhöhte Vergütung, hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

6 Güteprüfung (§ 12)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

7 - frei -

8 Ausführungsunterlagen (§ 3)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

9 Ausführung der Leistungen (§ 4)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsmäßige Ausführung der Leistung unterrichten.

10 Unterauftragnehmer (§ 4)

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Unterauftragnehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Er hat die Unterauftragnehmer bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschl. Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmers in Textform bekannt zu geben. Beabsichtigt der Auftragnehmer, Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung gemäß § 4 Nr. 4 einzuholen.

11 - frei -

12 - frei -

13 Abnahme (§ 13)

Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftragsgeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

14 Abrechnung (§ 15)

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

Die Originale der Aufmaßblätter, Liefer-/Wiegescschein und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

15 Nachweis des Gewichts (§ 15)

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so ist der Verbrauch durch Vorlage der Wiegescschein einer geeichten Waage laufend nachzuweisen.

Die Wiegescschein müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Verwendungsstelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescscheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taragewicht (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttogewicht (B),
- Nettogewicht (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebeigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegescschein sind bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle vom Auftragnehmer abzuzeichnen und unverzüglich in doppelter Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben.

Die Originale der Wiegescschein erhält der Auftraggeber, die bestätigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Bei schütffähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, wie z. B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe, kann der Nachweis des Gewichts durch Wiegescschein von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen.

Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

- Der Wiegescschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.
- Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttogewicht tritt das Nettogesamtgewicht des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescschein sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben.

Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht vergütet. Andere Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber vergütet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

16 Rechnungen (§ 15)

Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistungen gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

17 Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen (§ 16)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes bzw. der Leistungsstelle,
 - die Art der Leistung
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
 - die Gerätekenngößen
- enthalten.

Die Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

18 Zahlungen (§ 17)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Die gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

19 Überzahlungen (§ 17)

Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

20 - frei -**21 Sicherheitsleistung (§ 18)**

Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

22 Bürgschaften (§ 18)

Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 18 Nr. 4 Abs. 1 Halbsatz 2 VOL/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:

" - Der Bürge ... [Name und Anschrift des Bürgen] ... übernimmt hiermit für den Auftraggeber die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.

Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von ... [Betrag] ... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.

- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

23 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
 - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
 - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
 - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Unterauftragnehmer

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Unterauftragnehmern und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Unterauftragnehmern und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Unterauftragnehmern und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - Komm DE (D) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
 - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
 - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Sindelfingen, 16.04.2024

(Ort, Datum)

(Telefon, Telefax)

(Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Bieters)

Stadt Sindelfingen
 Amt für Finanzen, Zentrale
 Vergabestelle, Zi. 2.07
 Rathausplatz 1
 71063 Sindelfingen

Vergabe-/Projekt Nr.:

LV 25 Baumfällarbeiten

- Öffentliche Ausschreibung *)
- Beschränkte Ausschreibung *)
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb *)
- Verhandlungsvergabe *)
- Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb *)

Ablauf der Angebotsfrist: *)

Datum: 22.05.2024 Uhrzeit: 11:30

Bindefrist endet am: *)

Datum: 14.06.2024

Angebot für Dienstleistungen

Objekt: Baumfällarbeiten *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026

1.1 Anlagen **), die Vertragsbestandteil werden:

- Begleitschreiben
- Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den darin verlangten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (D) Bieter -
- Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE (D) Erkl Andere/Unter
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 1 - Komm DE (D) Verpflicht LTMG AEG 1)
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn 2 - Komm DE (D) Verpflicht LTMG MinEntgelt 1)
- Nebenangebot(e)
- _____
- _____

1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: *)

- Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (D) BVB - Seite(n) _____ bis _____
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (D) ZVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW - Komm DE (D) BVB LTMG - 1)
- Pläne und Zeichnungen Nr. _____
- _____
- _____

1.3 Anlagen **), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- Eigenerklärung zur Eignung (nur bei öffentlicher Ausschreibung) - Komm DE (D) EigE -
- _____
- _____
- _____

*) Zutreffendes vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. auszufüllen
 **) Zutreffendes vom Bieter anzukreuzen bzw. auszufüllen
 1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Landestarifreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

2. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
3. Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

3.1 Hauptangebot		Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
3.1.1	<input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
3.1.2	<input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *)		
	Los	€	
	Los	€	
	Los	€	
	Los	€	
	Los	€	
	Los	€	
3.1.3	Nebenangebote **) <small>Sofern zugelassen, siehe Nr. 7 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - Komm DE (D) Auf -</small>	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
	Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
	Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

4. Skonto **)

Ich biete / Wir bieten ein Skonto von _____ v.H. bei Zahlungen innerhalb von _____ Werktagen ¹⁾ nach Eingang der Rechnung beim Auftraggeber. Das Skontierungsangebot bezieht sich auf jede einzelne Zahlung.

5. Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und den unter Nr. 1.1 und Nr. 1.2 genannten Vertragsbestandteilen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003

6. Bevorzugter Bieter **)

Ich bin / Wir sind bevorzugter Bieter laut beigefügtem / vorliegenden Nachweis.

7. Ausländisches Unternehmen, Bietergemeinschaft **)

Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EU-Staat

Nationalität _____ (bitte internationales KfZ-Kennzeichen eintragen)

anderen Staat

Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind im Vordruck - Komm DE (D) Bieter - gemacht.

8. Einsatz von Unterauftragnehmer **)

Ich werde/wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

Ich werde/wir werden Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben. Diese Leistungen sind im Vordruck - Komm DE (D) Erkl Andere/Unter - genannt

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen

***) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen

¹⁾ Die Tage, innerhalb derer eine Zahlbarmachung möglich ist, sind vom Auftraggeber einzutragen (z.B. 14 Werktage)

9. Präqualifikation **)

Ich bin / Wir sind präqualifiziert.

Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.

10. Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

10. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgesehen signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
LV 25 **Baumfällarbeiten**

Erklärung der Bietergemeinschaft

Objekt: Baumfällarbeiten

in: Sindelfingen

Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- der unten bezeichnete bevollmächtigte Vertreter die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bevollmächtigter Vertreter ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/
Wir
sind präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
 nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/
Wir
sind präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
 nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/
Wir
sind präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
 nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Vergabe-/Projekt-Nr.:
LV 25 Baumfällarbeiten

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (D) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
LV 25 Baumfällarbeiten

(Datum)

Objekt: Baumfällarbeiten *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/benennen wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns Unterauftragnehmer bzw. anderer Unternehmen bedienen werde(n).

Wegen der Besonderheit der Leistungen sind ausnahmsweise bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen, auch die Namen der Unterauftragnehmer bzw. anderen Unternehmen sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Leistung/Kapazität Nr. 1 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 2 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 3 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 4 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen.
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen.
 ***) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor.
 1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:
LV 25 Baumfällarbeiten

Objekt: Baumfällarbeiten *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026 *)

_____ *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Unterauftragnehmer
- anderes Unternehmen

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ Jahren folgende Umsätze, die Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ Jahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen jeweils den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leistung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen.
 **) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Unterauftragnehmer/anderen Unternehmen, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Jahren vorzugeben.
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:

LV 25 Baumfällarbeiten

d) Eintragung in das Berufsregister

- Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin/wir sind eingetragen bei:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ¹⁾ vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

¹⁾ Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.: IV 25 Baumfällarbeiten
--

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

1. Objekt: _____

in: _____

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

2. Objekt: _____

in: _____

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Leistung: _____

Ort der Ausführung: _____

Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.: IV 25 Baumfällarbeiten
--

3. Objekt: _____
 in: _____
 Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

4. Objekt: _____
 in: _____
 Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.: <u>Lv 25 Baumfällarbeiten</u>
--

Objekt: Baumfällarbeiten *)

in: Sindelfingen *)

Angebot für: Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Sindelfingen im Zeitraum 2024-2026 *)

Bieter: _____ **)

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

(sofern der öffentliche Auftrag nicht vom Arbeitnehmerentendegesetz erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene handelt)

Ich/Wir _____ **)

Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

bin/sind Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft Unterauftragnehmer Verleihunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären, **)

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht
- oder
- mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.
- dass ich mir/wir uns
- von einem von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen der Unterauftragnehmer und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- oder
- von einem von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieser den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und der von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen.
 **) Vom Bieter auszuwählen und ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.:

LV 25 Baumfällarbeiten

- mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Unterauftragnehmer und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
- der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,

Diese Verpflichtungserklärung

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden. 1)
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Unterauftragnehmer usw. hier unterschrieben werden.

Datum

Unterschriften

Firmenstempel

1) Wird die Erklärung mit dem Angebot abgegeben, gilt sie mit der Unterschrift unter dem Angebotsschreiben - wie alle anderen Teile des Angebotes - als unterschrieben.

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

67-2024-200

Jahrespflegearbeiten

Bauvorhaben

Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten

-
-
-

Leistung (LV)

25

**Rahmenvertrag Fällarbeiten und
Wurzelstockfräsen**

Ausführungsbeginn

15.06.2024

Ausführungsende

31.05.2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

22.05.2024

Abgabezeit

11:30

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 23

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

25 LV Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Eignung	3
	Wertungsschlüssel mit Zuschlagskriterium	4
	Baubeschreibung und Vorbemerkungen	5
01	Titel BAUMFÄLLUNGEN	10
02	Titel WURZELSTOCKFRÄSEN	16
03	Titel RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE	19
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	23

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
----	----	--

Eignung

Eignungskriterien der Bieter

Der Bieter muss im eigenen Unternehmen angestellte Baumfachagrarwirte nachweisen, davon mindestens ein Baumfachagrarwirt mit SKT B – Schein. Vergleichbare fachliche Qualifikationen (z.B. European Tree Worker) können vom AG auch akzeptiert werden und sind dem Angebot beizufügen.

Bei Pflegemaßnahmen im Baum darf ausschließlich Fachpersonal mit den oben genannten Qualifikationen eingesetzt werden.

Eine Liste mit den Namen der Mitarbeiter und der Art der Qualifikation muss dem Angebot beigelegt werden.

Nach großen Schadensfällen (insbesondere nach z.B. Unwettern) muss gewährleistet werden, dass der Bieter zwei Kolonnen inkl. vollständiger Ausstattung zeitnah vor Ort einsetzen kann. Davon muss eine Gruppe mit Personal mit den o.g. Qualifikationen **innerhalb von 48 Std. vor Ort** sein können und im Bedarfsfall eine weitere Gruppe zeitnah folgen können.

Bei Gefahr in Verzug (Baum, Kronenteile, Äste, etc. drohen umzustürzen oder zu brechen) **ist eine Gruppe innerhalb von 3 Stunden** am jeweiligen Einsatzort zu sein. Die Gefahr ist dann umgehend zu beseitigen (Herstellung der Verkehrssicherheit).

Bei zwei Gruppen vor Ort muss mindestens eine Gruppe davon mit Personal mit den o.g. Qualifikationen besetzt sein.

Ein schriftliches Konzept über die Sicherstellung der Reaktionszeit ist beizulegen.

Bietergemeinschaft ist zugelassen

Nachunternehmer ist nicht zugelassen

Diese Eignungskriterien gelten bei Nichterfüllung als Ausschlusskriterium!

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
----	----	--

Wertungsschlüssel mit Zuschlagskriterium

Wertungsschlüssel mit Zuschlagskriterium

Bei landschaftsgärtnerischen Jahrespflegeleistungen wird grundsätzlich nach den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen abgerechnet. Erfahrungsgemäß lassen sich darüber hinaus Stundenlohnarbeiten jedoch nicht komplett vermeiden.

Daher erfolgt die Wertung der eingehenden Angebote nach folgendem Schlüssel:

Bei der Auswertung wird die **Angebotssumme mit dem Faktor 0,8** und der

Stundenlohn entsprechend Pos. 04.0900 mit dem Faktor 360 berücksichtigt.

(Kostenschätzung x 0,2 / Stundenlohn = Wertungsfaktor Stundenlohn) **Beispiel:**

Bieter 1:

Wertungsschlüssel			
	Faktor	Preis <u>entsp.</u> LV	Angebot x Faktor
Angebotssumme netto	1	80.000,00	80.000,00 €
Angebotssumme netto	0,8	80.000,00	64.000,00 €
Stundenlohn (Mittellohn) Pos. 07.0700	360	42,00	15.120,00 €
Wertungssumme gesamt			79.120,00 €

Bieter 2:

Wertungsschlüssel			
	Faktor	Preis <u>entsp.</u> LV	Angebot x Faktor
Angebotssumme netto	1	80.000,00	58.000,00 €
Angebotssumme netto	0,8	80.000,00	64.000,00 €
Stundenlohn (Mittellohn) Pos. 07.0700	360	48,00	17.280,00 €
Wertungssumme gesamt			81.280,00 €

Bieter 1 erhält den Zuschlag, da die Angebotssumme nach Berücksichtigung der Bewertungsfaktoren unter dem Angebot von Bieter 2 liegt.

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
----	----	--

Baubeschreibung und Vorbemerkungen

Baubeschreibung und Vorbemerkungen

Rahmenvertrag über Fällarbeiten und Wurzelstock fräsen 15. Juni 2024 bis 31. Mai 2026

Die Massen im Leistungsverzeichnis beziehen sich auf jeweils 1 Jahr.

1. Leistungsbeschreibung

Zur Ausführung kommen Baumfällarbeiten und Wurzelstock fräsen in Grünflächen und entlang Straßen und Wegen im Stadtgebiet Sindelfingen.

Einzelmaßnahmen werden für einen wirtschaftlichen Ablauf vom Auftraggeber (nachfolgend AG genannt), wenn möglich, gebündelt, vor allem ab dem 1. Oktober eines Jahres. In dringenden Fällen sind auch zum entsprechenden Auftrag zeitnahe Fällungen möglich

Für die Kalkulation wurden die Bäume in Kategorien entsprechend ihrem Stammdurchmesser in 20 cm - Schritten in 15 cm Höhe eingeteilt. Durch die Baumhöhe und den Kronendurchmesser erfolgt eine noch feinere und den zufällenden Baum noch besser beschreibende Untergliederung ein. Im Einzelauftrag wird die entsprechende Kategorie bzw. Posion beauftragt.

Bei den Bäumen handelt es sich größtenteils um Laubgehölze.

Stammdurchmesser-kategorien (in 15 cm Höhe):

Kategorie 1	20 - 40 cm
Kategorie 2	>40 - 60 cm
Kategorie 3	>60 - 80 cm
Kategorie 4	>80 100 cm
Kategorie 5	> 100 cm

Feinabstufung nach Baumhöhen und Kronendurchmesser

Höhe	Kronendurchmesser
<= 8 m	<= 6 m
<= 12 m	> 6 m <= 10 m
<= 18 m	> 8 m <= 12 m
<= 25 m	> 8 m <= 15 m
> 25 m	<= 15 m

Die meisten Fällungen finden im Straßenraum statt. Daher können diese in der Regel nur durch stückweises Abnehmen erfolgen.

Für die Durchführung der Fällungen bleibt es dem Auftragnehmer (nachfolgend AN genannt) überlassen, die geeigneten Maschinen (z.B. Hubsteiger, Arbeitsbühnen usw.)

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen												
Baubeschreibung und Vorbemerkungen														
<p>oder Techniken (z.B. Seilklettertechnik) zu wählen. Es sind nur entsprechend geschulte bzw. ausgebildete Arbeitskräfte einzusetzen. Fällungen am Stück sind nur an solchen Örtlichkeiten zu erwägen, an denen ausreichend Platz zur Verfügung steht und keine potentielle Gefahr für Personen oder Gegenstände vorhanden ist.</p> <p>Das Wurzelstockfräsen ist nicht automatisch im Anschluß an eine Baumfällung durch zu führen. Wurzelstockfräsen wird nur im Bedarfsfall in direktem Zusammenhang mit einer Baumfällung beauftragt. Darüber hinaus können auch "Altstumpen" zum Fräsen beauftragt werden. In der Regel werden mehrere Wurzelstöcke zu einer Sammelbeauftragung vom AG gebündelt. Die zufräsenden Wurzelstöcke werden ihrem Durchmesser nach in die selben Durchmesser-kategorien eingeteilt wie die zu fällenden Bäume.</p> <p>Stammdurchmesser-kategorien (in 15 cm Höhe):</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Kategorie 0</td> <td>10 - 20 cm</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 1</td> <td>>20 - 40 cm</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2</td> <td>>40 - 60 cm</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3</td> <td>>60 - 80 cm</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4</td> <td>>80 - 100 cm</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 5</td> <td>> 100 cm</td> </tr> </table> <p>Zum Stumpenfräsen gehört auch das anschließende Verfüllen der Fräsgrube mit unkrautfreiem Oberboden und die Ansaat von Landschaftsrasen auf dieser Fläche.</p> <p>2. Ausführung</p> <p><u>Baumfällungen</u></p> <p>Die Ausführungsfristen sowie der Anzahl der Fällungen werden mit der Abteilung Stadtgrün vereinbart. Die Beauftragung erfolgt über den Rahmenvertrag durch Einzelaufträge bzw. durch Sammelaufträge.</p> <p>a.) Fällmaßnahmen der Dringlichkeitsstufe 1 aus dem Kontrollprotokoll sind nach Vorgabe des AG durchzuführen. b.) Fällmaßnahmen der Dringlichkeitsstufe 2 aus dem Kontrollprotokoll sind nach Beauftragung durch den AG so zu beginnen, dass sie innerhalb von 3 - 4 Wochen abgeschlossen sind. Im Fall der Meldung "Gefahr im Verzug" (bspw. nach Sturmereignissen) muss der AN innerhalb von drei Stunden an dem vom AG genannten Einsatzort im Stadtgebiet von Sindelfingen tätig werden.</p> <p>Zusätzlicher Hinweis: Es können fortlaufend neue Aufträge aus der Regelkontrolle städtischer Bäume heraus notwendig werden!</p>			Kategorie 0	10 - 20 cm	Kategorie 1	>20 - 40 cm	Kategorie 2	>40 - 60 cm	Kategorie 3	>60 - 80 cm	Kategorie 4	>80 - 100 cm	Kategorie 5	> 100 cm
Kategorie 0	10 - 20 cm													
Kategorie 1	>20 - 40 cm													
Kategorie 2	>40 - 60 cm													
Kategorie 3	>60 - 80 cm													
Kategorie 4	>80 - 100 cm													
Kategorie 5	> 100 cm													

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
Baubeschreibung und Vorbemerkungen		
<p>Erkennt der AG, dass aus seiner Sicht die fristgerechte Fertigstellung der beauftragten Leistung gefährdet ist, wird er den AN auffordern diese zu beginnen und fristgerecht zu erbringen. Nach Ablauf der Fertigstellungsfrist des Auftrags und der Gefährdung der Einhaltung der Maßnahmenerledigungsfrist aus der Baumkontrolle kann der AG Dritte mit der Ausführung der Fällung beauftragen. Eventuelle dabei entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.</p> <p><u>Wurzelstockfräsen</u></p> <p>Die Ausführungsfristen sowie der Anzahl der zu fräsenden Wurzelstöcke werden mit der Abteilung Stadtgrün vereinbart. Die Beauftragung erfolgt über den Rahmenvertrag durch Sammelaufträge ggf. durch Einzelaufträge (selten).</p> <p>Erkennt der AG, dass aus seiner Sicht die fristgerechte Fertigstellung der beauftragten Leistung gefährdet ist, wird er den AN auffordern diese zu beginnen und fristgerecht zu erbringen. Nach Ablauf der Fertigstellungsfrist des Auftrags und der Gefährdung der Einhaltung der Maßnahmenerledigungsfrist aus der Baumkontrolle, kann der AG Dritte mit der Ausführung der Fällung beauftragen. Eventuelle dabei entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.</p> <p><u>Allgemeines</u></p> <p>Die Beauftragung der Fällungen bzw. der Fräsarbeiten erfolgt per E-Mail, sowie mit nachträglichem Originalauftrag auf dem Postweg. Bei umfangreicheren Aufträgen berichtet der AN alle 3 Tage per E-Mail über den Fortschritt der Arbeiten. Das Fällteam sollte möglichst konstant besetzt sein. Vom AN verursachte Schäden am Eigentum des AG bzw. Dritter sind dem AG sofort zu melden. Verschmutzungen von Wegen und Flächen im Rahmen der Fäll- und Fräsarbeiten müssen umgehend beseitigt werden.</p> <p><u>Für die Ausführung wird besonders hingewiesen auf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> > DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau Entwicklungs- und Unterhaltungspflege in Grünflächen > ZTV-Baumpflege > ZTV-Baum StB 04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau in der jeweils aktuellen Fassung <p>3. Öffentlicher Verkehr</p>		

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
Baubeschreibung und Vorbemerkungen		
<p>Die Arbeiten müssen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs nach STVO ausgeführt werden.</p> <p>Der AN ist während des Baubetriebs für die ordnungsgemäße Absicherung und eventuell erforderliche Beschilderung (für ruhenden und fahrenden Verkehr) der Baustelle verantwortlich.</p> <p>Vor einer Maßnahme im öffentlichen Verkehrsraum muss bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Sindelfingen eine verkehrsrechtliche Anordnung eingeholt werden.</p> <p>Der Gefahrenbereich muss entsprechend dem angeordneten RSA (z.B. B IV/1, B I/5) gesichert werden.</p> <p>Bei mehreren Einsatzstellen im Zuge eines Auftrags kann ggf. eine sammelverkehrsrechtliche Anordnung eingeholt werden.</p> <p>Die Auflagen und Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Sindelfingen sind einzuhalten und die Kosten der Anordnungen, sowie die zur Umsetzung erforderlichen Absperrerelemente und Verkehrsschilder, einzukalkulieren.</p> <p>Es kann eine ein Jahr lang gültige verkehrsrechtliche Anordnung beim Ordnungsamt der Stadt Sindelfingen erworben werden. Die verkehrsrechtliche Anordnung regelt auch das Aufstellen von Parkverbotschildern in zwingenden Fällen entlang von den Fäll- und Fräsbaustellen. Fäll- und Fräsbaustellen, die den fließenden und ruhenden Verkehr beeinträchtigen bzw. in den Verkehr eingreifen und entsprechend gesichert werden müssen, sind, bei Vorliegen einer Jahresgenehmigung, beim Ordnungsamt formlos vom Auftragnehmer fünf Arbeitstage vor der Ausführung anzuzeigen. Erfolgt die Ankündigung durch den Auftragnehmer nicht, kann die Jahresgenehmigung durch das Ordnungsamt wieder entzogen werden. Für jede den Verkehr beeinträchtigende Fäll- und Fräsbaustellen, ist dann die verkehrsrechtliche Anordnung einzeln zu beantragen. Hierzu zählen nicht die Anordnungen des RSA B I/6 (siehe Pos. 01.01) des RSA BIV/2 (siehe Pos. 01.02), diese werden gesondert vergütet, ebenso die im Bedarfsfall angeordneten Sicherheits- bzw. Warnposten (siehe Pos 03.06).</p> <p>4. Vergabe</p> <p>Die Vertragsdauer erstreckt sich über den Zeitraum von 2 Jahren von 15. 06. 2024 bis 31. 05. 2026</p> <p>5. Auftragsumfang</p> <p>Bei den im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen handelt es sich i.d.R. um Durchschnittswerte der letzten Jahre und hängen von den Ergebnissen der Baumkontrollen ab. Auf Grund dieser Abhängigkeit können zum Teil die Mengen der einzelnen Positionen erheblich abweichen. Ein Anspruch auf Ausführung der Gesamtsumme besteht nicht.</p> <p>6. Abrechnung und Aufmaß</p> <p>Die Abrechnung erfolgt entsprechend den Einzelaufträgen.</p>		

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
Baubeschreibung und Vorbemerkungen		
<p>Das Aufmaß erfolgt gemeinsam mit dem AG zusammen mit der Abnahme.</p> <p>7. Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten erfolgen nur nach Anweisung und Auftrag durch den AG. In den Stundenlohnzetteln sind die Namen der Mitarbeiter mit Berufsbezeichnung aufzuführen. Beginn und Ende der zu vergütenden Arbeitszeit ist auf der Baustelle. Fahrtzeiten sind in die Stundenlöhne einzukalkulieren. Das Vorhalten von Kleingeräten und Werkzeugen ist gemäß DIN 18299 eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>8. Ergänzende Bemerkungen</p> <p>Alle Einheitspreise verstehen sich für komplette Leistungen einschließlich eventueller Lieferung von Werkstoffen und sämtlicher Nebenleistungen, die zur sach- und fachgerechten Durchführung erforderlich sind. In der Kalkulation sind sämtliche preisbeeinflussenden Umstände zu erfassen. Die Baustelleneinrichtungen werden nicht gesondert vergütet; die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und sind damit abgegolten. Für die Notdurft sind öffentliche Toiletten aufzusuchen oder der AN hat auf eigene Kosten eine Bautoilette vorzuhalten.</p> <p>9. Lagepläne und Besichtigung der zu fällenden Bäumen und zu fräsenden Wurzelstöcke</p> <p>Ausführungspläne, in denen jeder zu fällende Baum und/oder jeder zu fräsende Baumstumpf mit seiner Position hinterlegt ist, werden dem AN bei Erteilung von Aufträgen (innerhalb des Rahmenauftrags) ausgehändigt. Bei Bedarf findet eine Ortsbegehung durch den AN und den AG statt.</p>		

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel BAUMFÄLLUNGEN				
01.01	Baustellensicherung B I/6 Baustellensicherung gemäß RSA Regelplan B I/6 einschließlich Ampelregelung einrichten, über die Dauer der Maßnahme vorhalten und wieder abbauen.			
		1 Tag	EP.....	GP
01.02	Baustellensicherung B IV/2 Baustellensicherung gemäß RSA Regelplan B VI/2, innerorts, einschließlich Warnwagen einrichten, über die Dauer der Maßnahme vorhalten und wieder abbauen.			
		3 Tag	EP.....	GP
01.03	Baum fällen, Stammdurchm. 20 bis 40 cm, Baum Kategorie 1 Baum der Kategorie 1, Stammdurchm. > 20 <= 40 cm Höhe <= 8 m, Kronendurchmesser <= 6 m, fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.			
		13 St	EP.....	GP
01.04	Baum fällen, Stammdurchm. 20 bis 40 cm, Baum Kategorie 2 Baum der Kategorie 2, Höhe <= 12 m, Kronendurchm. > 6 m <= 10 m, Stammdurchmesser > 20 <= 40 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	10 St	EP.....	GP
01.05	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >40 bis 60 cm, Baum Kategorie 1 Baum der Kategorie 1, Höhe <= 8 m, Kronendurchmesser <= 6 m, Stammdurchm. > 40 <= 60 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	9 St	EP.....	GP
01.06	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >40 bis 60 cm, Baum Kategorie 2 Baum der Kategorie 2, Höhe <= 12 m, Kronendurchm. > 6 m <= 10 m, Stammdurchmesser > 40 <= 60 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	9 St	EP.....	GP
01.07	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >40 bis 60 cm, Baum Kategorie 3 Baum der Kategorie 3, Höhe <= 18 m, Kronendurchm. > 8 m <= 12 m, Stammdurchmesser > 40 <= 60 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden,</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	5 St EP..... GP
01.08	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >40 bis 60 cm, Baum Kategorie 4</p> <p>Baum der Kategorie 4, Höhe <= 25 m, Kronendurchm. > 8 m <= 15 m, Stammdurchmesser > 40 <= 60 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	5 St EP..... GP
01.09	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >60 bis 80 cm, Baum Kategorie 1</p> <p>Baum der Kategorie 1, Höhe <= 8 m, Kronendurchmesser <= 6 m, Stammdurchm. > 60 <= 80 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	4 St EP..... GP
01.10	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >60 bis 80 cm, Baum Kategorie 2</p> <p>Baum der Kategorie 2, Höhe <= 12 m, Kronendurchm. > 6 m <= 10 m, Stammdurchmesser > 60 <= 80 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände,</p>	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	2 St	EP.....	GP
01.11	Baum fällen, Stammdurchm. >60 bis 80 cm, Baum Kategorie 3 Baum der Kategorie 3, Höhe <= 18 m, Kronendurchm. > 8 m <= 12 m, Stammdurchmesser > 60 <= 80 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	5 St	EP.....	GP
01.12	Baum fällen, Stammdurchm. >60 bis 80 cm, Baum Kategorie 4 Baum der Kategorie 4, Höhe <= 25 m, Kronendurchm. > 8 m <= 15 m, Stammdurchmesser > 60 <= 80 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	5 St	EP.....	GP
01.13	Baum fällen, Stammdurchm. >60 bis 80 cm, Baum Kategorie 5 Baum der Kategorie 5, Höhe > 25 m, Kronendurchm. <= 15 m, Stammdurchmesser > 60 <= 80 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	3 St	EP.....	GP
01.14	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >80 bis 100 cm, Baum Kategorie 2 Baum der Kategorie 2, Höhe <= 12 m, Kronendurchm. > 6 m <= 10 m, Stammdurchmesser > 80 <= 100 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	2 St	EP.....	GP
01.15	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >80 bis 100 cm, Baum Kategorie 3 Baum der Kategorie 3, Höhe <= 18 m, Kronendurchm. > 8 m <= 12 m, Stammdurchmesser > 80 <= 100 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	2 St	EP.....	GP
01.16	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >80 bis 100 cm, Baum Kategorie 4 Baum der Kategorie 4, Höhe <= 25 m, Kronendurchm. > 8 m <= 15 m, Stammdurchmesser > 80 <= 100 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	3 St	EP.....	GP
01.17	<p>Baum fällen, Stammdurchm. >80 bis 100 cm, Baum Kategorie 5 Baum der Kategorie 5, Höhe > 25 m, Kronendurchm. <= 15 m, Stammdurchmesser > 80 <= 100 cm fällen durch stückweises Abnehmen mit geeignetem Gerät (Hubsteiger o.ä.), gegebenenfalls unter Schonung des umgebenden Gehölzbestandes, Wurzelwerk belassen, Schnittstelle maximal 15 cm über Gelände, anfallendes Schnittgut und Stammholz laden, abfahren und entsorgen. Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p>	3 St	EP.....	GP
01.80	<p>Zulage Beschleunigter Einsatz 48 h Zulage zu oben genannten Positionen Beschleunigter Einsatz - Reaktionszeit: innerhalb von 48 Stunden >(bspw. nach Sturmereignissen) nach der Meldung durch den AG ist die Maßnahme durchzuführen. Pro Einsatz</p>	10 St	EP.....	GP
01.81	<p>Zulage Beschleunigter Einsatz - Gefahr in Verzug Zulage zu oben genannten Positionen Beschleunigter Einsatz - Reaktionszeit: innerhalb von 3 Stunden >(Gefahr in Verzug) nach der Meldung durch den AG ist die Maßnahme durchzuführen. Pro Einsatz</p>	10 St	EP.....	GP
Summe Titel 01			BAUMFÄLLUNGEN, Netto:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
02	Titel	WURZELSTOCKFRÄSEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel WURZELSTOCKFRÄSEN				
02.01	Wurzelstock fräsen T 30-40cm Durchm. >10-20 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 10 bis 20 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	10 St	EP.....	GP
02.02	Wurzelstock fräsen T 30-40 cm Durchm. >20-40 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 20 bis 40 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	25 St	EP.....	GP
02.03	Wurzelstock fräsen T 30-40 cm Durchm. >40-60 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 40 bis 60 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	30 St	EP.....	GP
02.04	Wurzelstock fräsen T 30-40 cm Durchm. >60-80 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 60 bis 80 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
02	Titel	WURZELSTOCKFRÄSEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	20 St	EP.....	GP
02.05	Wurzelstock fräsen T 30-40 cm Durchm. >80-100 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 80 bis 100 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	8 St	EP.....	GP
02.06	Wurzelstock fräsen T 30-40 cm Durchm. >100-120 cm Wurzelstock fräsen, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 100 bis 120 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen, Einschließlich aller zusätzlicher Kosten für Personal, Maschinen, Geräte, anfallende Deponiegebühren sowie möglicher Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.	4 St	EP.....	GP
02.07	Oberboden liefern, in Fräsgruben einbauen Die Fräsgruben sind mit Oberboden zu verfüllen. Oberboden liefern, andecken, Flächen bis 3 qm bereits gefrästen, feinkrumigen Oberboden, stein-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
02	Titel	WURZELSTOCKFRÄSEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und unkrautfrei, nach DIN 18 915 Teil 1 Boden- gruppe 2 und 4 liefern und in die Fräsgruben einbauen, planieren und leicht verdichten.</p> <p>Einbaustärke bis 40 cm</p>	40 m³	EP.....	GP
	Übertrag:			
02.08	<p>Gebrauchsrasen, 1. Schnitt</p> <p>Gebrauchsrasen DIN 18 917, RSM 2.3 liefern und herstellen. Die aufgefüllte Fräsgrube, wenn nötig, nochmals oberflächlich auflockern, bereits aufkommendes Unkraut entfernen, fein nachplanieren, ansäen, einigeln und abwalzen. Aussaatmenge ca.25 g/m².</p> <p>Einschließlich erstem Schnitt, bei einer Halm- länge zwischen 6 und 10 cm auf eine Länge von ca. 3 cm schneiden, Mähgut aufnehmen und beseitigen. Anfallende Deponiegebühren einschließlich aller Nebenkosten für Entsorgung, Transport usw. sind einzukalkulieren.</p> <p>1 m²</p>	180 m²	EP.....	GP
Summe Titel 02		WURZELSTOCKFRÄSEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
03	Titel	RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE			
	<p>Vorbemerkungen Rapportarbeiten</p> <p>Tagelohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung und schriftlicher Beauftragung der Bauleitung durchgeführt werden. Bei ungenügender Arbeitsleistung bleiben entsprechende Abzüge vorbehalten. Ebenso bleibt die nachträgliche Prüfung vorbehalten, ob Leistungen in Angebotspositionen enthalten und somit abgegolten sind.</p> <p>Benötigte Baustoffe werden auf der Preisgrundlage des Angebots vergütet.</p> <p>Nur in Absprache mit dem AG und dessen Anordnung ist die Entsorgung des Grün- bzw- Schnittguts bis 15 cm Durchmesser durch Häckseln in die Pflanzflächen nach Pos. 03.14 zulässig.</p> <p>Rapporte sind täglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Werktagen zur Anerkennung durch Gegenzeichnung der Bauleitung vorzulegen. Später nachgereichte Rapporte werden nicht anerkannt.</p> <p>Die Stundenlöhne verstehen sich einschließlich aller Lohnnebenkosten und Unternehmerzuschlag.</p> <p>Die angegebenen Gesamtstunden beruhen auf bisherigen Erfahrungswerten und sind ungefähren Stundenangaben. Eine Mehr- oder Minderbeauftragung ist möglich.</p> <p>An Taglohnstunden für unvorhergesehene Arbeiten werden ausgewiesen:</p>			
03.01	Stundenlohn Baumkletterer (SKT-A) Baumkletterer mit Zertifikat SKT-A	1 Std	EP.....	GP
03.02	Stundenlohn Baumkletterer (SKT-B) Baumkletterer mit Zertifikat SKT-B	1 Std	EP.....	GP
03.03	Stundenlohn Baumpfleger	1 Std	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
03	Titel	RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.04	Stundenlohn (Mittellohn)	1 Std	EP.....	GP
03.05	Stundenlohn Hilfsarbeiter	1 Std	EP.....	GP
03.06	Stundenlohn Sicherungs- und Warnposten	1 Std	EP.....	GP
	Maschinen und Geräteliste			
	Bei Bedarf nach Angaben der Bauleitung wird für eingesetzte Maschinen und Geräte ohne Bedienung berechnet:			
03.07	LKW, bis 7 t Nutzlast bis ca. 7 t Nutzlast, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.08	LKW, 7 bis 12 t Nutzlast ca. 7 bis 12 t Nutzlast, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.09	LKW mit Ladekran, 1 bis 2 t Tragkraft ca. 1 bis 2 t Tragkraft, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.10	Steigerfahrzeug, Arbeitshöhe bis 22 m Steiger 3,5 to (Hubarbeitsbühne), hydraulisch, Arbeitshöhe bis 22 m, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
03	Titel	RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.11	Steigerfahrzeug, Arbeitshöhe bis 33 m Steiger 7,5 to (Hubarbeitsbühne), hydraulisch, Arbeitshöhe bis 33 m, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.12	Steigerfahrzeug, Arbeitshöhe über 33 m Steiger 7,5 to (Hubarbeitsbühne), hydraulisch, Arbeitshöhe über 33 m, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.13	Kettenarbeitsbühne, Arbeitshöhe bis 30 m Kettenarbeitsbühne, hydraulisch, Arbeitshöhe bis 30 m, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.14	Häcksler Häcksler, ohne Bedienung. Häckselgut in Pflanzung	5 Std	EP.....	GP
03.15	Motorsäge, <= 1,8 kW Motorsäge, Leistung <= 1,8 kW, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
03.16	Motorsäge, > 1,8 kW <= 3,0 kW Motorsäge, Leistung > 1,8 kW <= 3,0 kW, ohne Bedienung.	5 Std	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Jahrespflegearbeiten (67-2024-200)

25	LV	Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen		
03	Titel	RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.17	Motorsäge, > 3,0 kW Motorsäge, Leistung > 3,0 kW, ohne Bedienung.			
		5 Std	EP.....	GP
Summe Titel 03			RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE, Netto:

LV-Zusammenfassung

Jahrespflegearbeiten (67-2024-200)

25 LV Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUMFÄLLUNGEN	10
02	Titel	WURZELSTOCKFRÄSEN	16
03	Titel	RAPPORTARBEITEN UND GERÄTE	19
Summe LV 25 Rahmenvertrag Fällarbeiten und Wurzelstockfräsen				
Angebotssumme, Netto:			EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>